

EINORDNUNG

MRE - Ursachen & Bedeutung

Antibiotika haben in fast 100 Jahren unzählige Leben gerettet. Doch mit ihrem Einsatz steigt zugleich die Zahl resistenter Erreger - ein Trend, der diese Erfolge gefährdet.

Wichtige Ursachen

- Häufiger oder nicht sachgerechter **Antibiotikaeinsatz**
- Übertragung von Mensch zu Mensch, v.a. über die **Hände**
- **Enge Kontakte** in Kliniken und Pflegeeinrichtungen
- Globalisierung und Internationale Reisetätigkeit

Jede Antibiotikagabe

Korrekte Händehygiene

MRE-Netz Rhein-Main

Deshalb setzt sich das MRE-Netz für einen rationalen, sachgerechten Antibiotikaeinsatz in Klinik und Praxis und für konsequente Hygiene als wirksamsten Schutz vor Weiterverbreitung ein.

Telefon 06074 8180-62741
Internet www.mre-rhein-main.de
E-Mail mre-rhein-main@kreis-offenbach.de
Adresse Gottlieb-Daimler-Str. 10 | 63128 Dietzenbach



HINTERGRUND

Warum MRE-Netzwerke?

Multiresistente Erreger (MRE) sind nach der Einschätzung der Europäischen Gesundheitsbehörde (ECDC) die bedeutendste Gesundheitsbedrohung in Europa - man spricht auch von der „stillen Pandemie“.

Die Zahl der Infektionen mit diesen Keimen ist hoch und hat in den letzten Jahren rasant zugenommen.

~4 Mio. / Jahr

Nosokomiale Infektionen mit MRE in Europa

~50.000

Todesfälle jährlich in Europa in der Folge

Um diesem Problem wirksam zu begegnen, wurde 2010 das MRE-Netz Rhein-Main gegründet. Als regionale Plattform für Informationsaustausch, Vernetzung und Unterstützung für medizinische Einrichtungen.



ÜBER UNS

Wer sind wir?

Das MRE-Netz Rhein-Main ist ein Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens im Rhein-Main-Gebiet - unter der Schirmherrschaft des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

Getragen wird das Netzwerk von neun Gesundheitsämtern der Region: den Städten Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden sowie dem Kreis Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Wetteraukreis, Hochtaunuskreis, Main-Kinzig-Kreis und Rheingau-Taunus-Kreis.

Unsere Ziele?

- Die Rate der **MRE-Entstehung** und deren Verbreitung in der Region **vermindern**
- **Behandlung und Rehabilitation** von MRE-besiedelten oder infizierten Patientinnen und Patienten **verbessern**
- Einer **Stigmatisierung** von Menschen mit MRE **entgegenwirken**

Für wen?

- Betroffene & Angehörige
- Krankenhaus / Rehabilitation
- Altenpflege / Ambulante Pflege
- Arztpraxen / Dialyse / Apotheken
- Rettungsdienst / Krankentransport
- Eingliederungshilfe
- Kindergemeinschaftseinrichtungen

INFORMATIONEN

Unsere Angebote

Informationsmaterialien
Flyer zu MRE & Antibiotikaeinsatz, mehrsprachig

Informationstelefon
Beratung für Fachpersonal, Betroffene & Angehörige

Fortbildungen
Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen

Inhouse-Schulungen
Für ambulante & stationäre Pflegeeinrichtungen

Runde Tische
Fachlicher Austausch & Vernetzung

MRE-Siegel
Verleihung an aktiv teilnehmende Einrichtungen

Wissenschaft & Studien

Das Netzwerk führt auch Studien durch:

- Untersuchungen zu **MRSA-, MRGN- und VRE-Prävalenz** in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, der Rehabilitation und der Dialyse
- **Einflussfaktoren** auf die **Antibiotikaverordnung** bei Ärztinnen und Ärzten (EVA-Studie) sowie die Entwicklung des Antibiotikaverbrauchs im Zeitverlauf

Möchten Sie Teil des Netzwerks werden?

Informieren Sie sich auf unserer Homepage, schauen Sie in unsere Flyer - oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme!

